

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am

**01.11.2017**, um **19:00**, im **Stadtverordnetensitzungssaal (119)**, des Rathauses, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:02 Uhr

---

### Anwesende:

Stadtverordneter Bachmann, Heinz  
Stadtrat Eskuche, Frank (*Gast*)  
Stadtverordneter Borschel, Edmund  
Stadtverordneter Hasper, Hannes  
Stadtverordneter Heine, Reiner  
Stadtverordnete Milas, Anette  
Stadtverordneter Oswald, Dr. Rainer  
Stadtverordneter Pape, Carsten  
Bürgermeister Schaub, Manfred  
Stadtverordneter Spohr, Karl-Heinz  
Stadtverordneter Strube, Christian  
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian  
Stadtrat Herbst, Karl-Hermann  
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter

### Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen  
Fachbereichsleiter Jungermann, Peter  
Schriftführerin Krenn, Petra  
Fachbereichsleiter Lutzi, Roger  
Fachbereichsleiter Metz, Klaus-Peter  
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bachmann, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 23.10.2017 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### TAGESORDNUNG:

- 1 **Weitere Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für den Straßenbahnverkehr zwischen Kassel und Baunatal**
- 2 **Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit  
Gemeinsame Wahrnehmung der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)**
- 3 **Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 100 HGO  
Wasserschaden Kindertagesstätte Leiselfeld**
- 4 **Mitteilungen**

### Beratungen / Beschlüsse:

- 1 **Weitere Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für den Straßenbahnverkehr zwischen Kassel und Baunatal**

Vorlagen-Nr. 315/2017

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den nachfolgenden Beschluss:

Die Laufzeit der Finanzierungsvereinbarung vom 13.02.2007 zuletzt verlängert mit der Zusatzvereinbarung vom 22.12.2016 zwischen der Kasseler-Verkehrs Gesellschaft AG, der Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen (NVV) und der Stadt Baunatal für den für den Straßenbahnverkehr zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Baunatal wird weiterhin verlängert bis zum 09.12.2018 bzw. dem diesem Datum am nächsten kommenden Fahrplanwechsel. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Zusatzvereinbarung abzuschließen.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **2 Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit Gemeinsame Wahrnehmung der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)**

Vorlagen-Nr. 317/2017

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schauenburg über die Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik entsprechend der Anlage vor.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schauenburg über die Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik entsprechend der Anlage.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **3 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 100 HGO Wasserschaden Kindertagesstätte Leiselfeld**

Vorlagen-Nr. 316/2017

Herr Bürgermeister Schaub erläutert, dass ein Schreiben der Versicherung vorliegt, in welchem die Übernahme der Versicherungsleistungen in Höhe von 500.000 € bestätigt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 HGO eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 500.000 € bei der Kostenstelle 6003.01 für die Sanierung der Kindertagesstätte Leiselfeld.

Die Deckung ist durch Mehrerträge aus Versicherungsleistungen gewährleistet.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **4 Mitteilungen**

- Herr Bachmann verweist auf die mit der Einladung verteilte Übersicht über die bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im 3. Quartal 2017.

Herr Bürgermeister Schaub teilt mit, dass

- die Trauerfeier für Herrn Dr. Werner Neusel am Mittwoch, den 08. November 2017, um 14.00 Uhr in der Stadthalle stattfinden wird.

- die im Artikel der HNA zum Thema „Hilfsprogramm Hessenkasse“ genannte Zahl für Baunatal von rund 2,6 Mio. € nicht schlüssig ist. Eines der Kriterien für das Investitionsprogramm sind erhaltene Schlüsselzuweisungen. Die vorläufige Berechnung ist mit den vorliegenden Zahlen nicht kompatibel.
- für die Kulturhalle die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben wurden. Im Februar/ März 2018 soll es Rückmeldungen über erste Planungen geben, so dass danach Zahlen vorgelegt werden können.
- das Verkehrsgutachten „Niedensteiner Straße/ Besser Straße“ rund 6.700 € gekostet hat. Derzeit werden erste Grundstücksgespräche geführt als Grundlage für die Kostenermittlung der beiden Varianten. Der Grundstückserwerb ist abhängig davon, welche Variante (Ampel- oder Kreisellösung) umgesetzt werden soll.

Herr Metz berichtet,

- dass die Fa. Süngü & Tan mitgeteilt hat, dass wegen stark gestiegener Herstellungskosten die Kalkulation für das Bauvorhaben in der Akazienallee nicht gehalten werden kann. Daher nimmt die Firma Abstand vom Erwerb eines Grundstückes in der Akazienallee.
- dass der Verhandlungspartner der Stadt, Herr Lukas Juraszczyk bei der Beurkundung des Grundstückskaufvertrages erklärt hat, dass nicht er selbst, sondern sein Vater, Herr Georg Juraszczyk der Erwerber des Grundstücks sein soll. Daher wurde der Grundstückskaufvertrag unter dem Vorbehalt der Zustimmung der städtischen Gremien beurkundet. Eine entsprechende Vorlage wird für die Dezember-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.
- dass Herr Gladers, offenbar um Kosten zu sparen, seine Planungen verändert habe. Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung war der Bau von insgesamt 14 Wohnungen. Davon sollten sechs Wohnungen eine Wohnfläche von bis zu 60 m<sup>2</sup> haben. Nunmehr ist der Bau von insgesamt 12 Wohnungen geplant, jeweils 4 Wohnungen mit zwei, drei und vier Zimmern. Wohnungsbauförderung wird nur noch für sieben Wohnungen beantragt. Offenbar aus steuerlichen Gründen möchte Herr Gladers, dass die noch zu gründende „Walnussweg UG“ das Grundstück erwirbt.
- dass Herr Pikulik gebeten hat, den Grundstückskaufvertrag vorerst nicht zu beurkunden. Er prüft, ob er möglicherweise eine privatrechtliche Unternehmung gründen will, die dann als Erwerber auftreten würde.

Weitere Bewerbungen liegen vor, so dass nunmehr weitere Gespräche mit Bewerbern geführt werden sollen, um zu klären, ob die von der Stadtverordnetenversammlung aufgestellten Kriterien für die Vergabe der Grundstücke eingehalten werden können.

**DER VORSITZENDE**

**Heinz Bachmann**  
Stadtverordneter

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN**

**Petra Krenn**